

FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF FEBR. / MÄRZ 23



Himmelsleiter und Gottesehnsucht

Seit dem 3. September 2022 hängt sie an der Lambertikirche: Die Himmelsleiter, eine weithin sichtbar leuchtende Kunstinstallation der Österreicherin Billie Thanner. In den letzten Wochen hat mich dieses Kunstwerk sehr berührt und begleitet. Mein Vater ist an einer aggressiven Krebserkrankung innerhalb weniger Wochen verstorben. Während dieser Zeit war für mich die Himmelsleiter Ausdruck meiner Sehnsucht nach und Verbindung mit Gott und Ausdruck seiner Verbindung zu mir.



Gott! Du bist mein Gott, dich suche ich! Ich sehne mich nach dir mit Leib und Seele; ich dürste nach dir wie ausgedörrtes, wasserloses Land, heißt es in Psalm 63, Vers 2. Und weiter: Im Heiligtum schaue ich nach dir aus, um deine Macht und Herrlichkeit zu sehen. Deine Liebe bedeutet mir mehr als das Leben, darum will ich dich preisen. Mein Leben lang will ich dir danken und dir meine Hände im Gebet entgegenstrecken (Verse 3 – 5).

Der listige Jakob träumte von einer „Himmelsleiter.“ Er sah nicht nur Engel hinauf und hinunter steigen, sondern spürte auch die Nähe Gottes, der ihm Land und viele Nachkommen versprach und zu ihm, dem Betrüger, sagte: „**Ich werde dir beistehen. Ich beschütze dich, wo du auch hingehst, und bringe dich wieder in dieses Land zurück. Ich lasse dich**

nicht im Stich und tue alles, was ich dir versprochen habe.“ (1.Mose 32,27)

Selbst einem Betrüger macht Gott solche Zusagen und zeigt damit, wie wichtig wir ihm trotz unserer Sündhaftigkeit sind. Dieser Segen begründet die vertrauensvolle Beziehung zwischen Gott und Jakob und er erinnert sich Jahre später daran, als er sich auf die Begegnung mit seinem Bruder Esau vorbereitet. Er und seine inzwischen zahlreich gewordene Familie machen sich auf den Weg. In der Nacht ringt Jakob allein mit einem Mann, so erzählt die Bibel, der es nicht schafft, ihn zu besiegen. Jakob lässt auf sein Bitten hin und selbst mit ausgerenkter Hüfte nicht ab von dem Mann, in dem er Gott erkennt, sondern sagt: „**Ich lasse dich nicht los, bevor du mich segnest!“ (1.Mose 32,27)**

Welche Sehnsucht muss dahinter stecken, wenn Jakob einen langen schmerzhaften Kampf nicht beendet, um den Segen Gottes zu erhalten! Neben dem Hüftschaden erhält er den neuen Namen Israel (Gott kämpft) und die Kraft für die Begegnung mit seinem Bruder.

Vielleicht trägst du auch manchmal einen Kampf mit Gott aus, bevor du seinen Segen spüren kannst. Dann denke daran, dass Gottes Sehnsucht nach dir so groß war, dass er seinen Sohn Jesus Christus hat sterben lassen, um mit dir Gemeinschaft haben zu können! *Marion Niestegge*

Heiligabend

„Was für ein schöner Heilig-Abend-Gottesdienst“, so sagte es mir im Nachhinein eine Frau, die mit ihrer Familie zum ersten Mal an Heiligabend im Gottesdienst war.

Sie war angetan von der Kreativität (Kartonschafe, Umbau von Tisch in Krippenszene usw.), der Botschaft und dem Singen der Weihnachtslieder (besonders der Teil als wir „O du fröhliche“ gesungen und dabei die Kerzen entzündet haben).



Ich finde: Sie hat recht. Es tat gut zu sehen, dass die Schauspieler/-innen, die zu Beginn zu Tisch saßen, plötzlich Teil der Weihnachtsgeschichte wurden.

Diesen Gedanken hatte schon Pastor Emil Quandt, als er zur Zeit der Minden-Ravensberger Erweckungsbewegung das Lied „Mit den Hirten will ich gehen“ geschrieben hat. Er dichtete in der letzten Strophe des Liedes:

„Mit dir selber, mein Befreier, will ich halten Weihnachtsfeier; komm, ach komm ins Herz hinein, lass es deine Krippe sein.“

So stand auch unser Gottesdienst unter dem Motto: **„Weihnachten ist Gottes Einladung“**. Jeder Besucher erhielt einen Christbaumanhänger in der Form eines Liebesbriefes mit dem Vers aus ...

1. Joh. 4,9: Gottes Liebe zu uns ist für alle sichtbar geworden, als er seinen einzigen Sohn in die Welt sandte, damit wir durch ihn leben können.

Der Gedanke dahinter war, dass jede(r) eingeladen ist, Teil der Weihnachtsgeschichte zu werden.

So lautete ein Kernsatz der Predigt: *„Das schönste Weihnachtsgeschenk für Gott ist es, wenn Jesus im Herzen eines Menschen geboren wird.“*



Danke allen, die zum Gelingen dieses schönen Gottesdienstes beigetragen haben. Danke allen, die als Gäste diesen Gottesdienst besucht haben. Danke für die Erweiterung des Christbaumschmucks. Und danke vor allem Gott, dass er seinen Sohn als Zeichen seiner Liebe gesandt hat. Möge er schenken, dass die Botschaft bei uns und unseren Gästen im Herzen ankommt—das erste Mal oder wieder neu.

Frank Kohlmeyer

Spielspaß

War das aufregend! Der erste Spielspaß nach fast 3 Jahren coronabedingter Pause! Wir hatten zwar viel Werbung gemacht, aber dass so viele Menschen schon vor der Zeit ins Gemeindehaus strömen würden, damit hatten wir jetzt nicht gerechnet.

Es war einfach toll! So viele Kinder, die offensichtlich super Spaß hatten. Sie gaben sich echt Mühe, die Hüpfburg zu zerlegen und die Bälle aus dem neuen Bällebad flogen munter in der Gegend herum, manchmal hatte man den Eindruck, dass da mehr Kinder als Bälle im Bällebad waren. Die Rollenrutsche war im Dauerbetrieb, die beiden Mitarbeiter, die dort für den sicheren Betrieb sorgten, sind vermutlich abends völlig erschöpft auf die Couch gefallen. Lydia kann vermutlich ein paar Tage kein Bügeleisen mehr sehen, weil sie pausenlos die tollen Perlen-Werke der Kinder gebügelt hat, die diese dann stolz mit nach Hause nehmen konnten. Auch das Malen und das Basteln mit dem

Spielmais wurde gerne angenommen und vor dem Tisch an dem man sich schminken lassen konnten, war ständig eine kleine Schlange von Kindern.

Das Büffet war gut bestückt mit Kuchen, Keksen und frisch gebackenem Brot. Wir hatten ja die Hoffnung, dass wir die Reste am nächsten Tag nach dem Gottesdienst essen könnten, aber es blieb tatsächlich nichts übrig.

Es war laut, voll, fröhlich und nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern und Großeltern hat es gut gefallen.

Die Familien kamen nicht nur aus Gievenbeck, sondern aus ganz Münster zu unserem Spielspaß angereist und waren froh über dieses Angebot in den ungemütlichen Wintertagen.

Vielen Dank den vielen Helfern, die ihr das möglich gemacht habt durch eure tatkräftige Hilfe, den kreativen Ideen, die leckeren Kuchen und die herzliche Gastfreundschaft, die ihr gezeigt habt.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal!

Hannelore Leuschke



Hallo liebe Gemeinde, wir sind **Cordula (genannt Corrie) und Philipp Karras**, und wir freuen uns, im Dezember auch offiziell Mitglieder dieser Gemeinde geworden zu sein.

Nachdem wir im Sommer 2018 geheiratet haben, wohnten wir die ersten 2,5 Jahre unserer Ehe in Göttingen und haben uns in der dortigen FeG bereits sehr wohl gefühlt. Im Frühjahr 2021 sind wir dann nach Münster gezogen und wollen hier viele Jahre bleiben. Wir haben uns in Münster einige Gemeinden und Gottesdienste angeschaut, uns aber doch recht schnell für die FeG entschieden. An der Gemeinde gefällt uns, dass sofort spürbar wird, gemeinsam Gemeinde wirklich leben zu wollen und die frohe Botschaft auch mit möglichst vielen Menschen zu teilen. Außerdem fühlen wir uns von dem Gottesdienst und den Predigten begeistert und zum Teil auch herausgefordert, und können danach gestärkt in die Woche gehen. Wir haben uns nach einem zwischenzeitlichen Wohnungs- und Arbeitsplatzwechsel (von Corrie) mittlerweile gut in Münster eingelebt und fühlen uns hier sehr wohl. Das letzte Jahr war für uns dabei sehr besonders, da Corrie im Sommer schwanger geworden ist und wir uns riesig freuen, im kommenden Jahr, so Gott will, einen kleinen Sohn zu bekommen.

Kurz noch zu uns: Wir sind beide 28 Jahre alt, im medizinischen Bereich beruflich tätig (Corrie als Zahnärztin, derzeit aber im Beschäftigungsverbot, und Philipp als Arzt in der Allgemeinchirurgie), und haben uns auf einer Tagung für christliche Medizinstudenten kennengelernt. Beide

kommen wir aus gläubigen Familien und haben Jesus Christus aber auch für uns persönlich als Erlöser angenommen. Entscheidende Glaubenserlebnisse waren dabei für Philipp zum Beispiel ein Zeltlager in Süddeutschland als Jugendlicher, bei dem er ganz bewusst sein Leben in Jesu Hände gelegt hat, und für Corrie die Taufe mit vorherigem biblischem Unterricht, bei dem sie den christlichen Glauben als den Wahren erkannt und in der Taufe bezeugt hat.

Einen einzelnen Lieblingsvers aus der Bibel haben wir nicht, wir haben aber bewusst Hebräer 10,24 als Hochzeitsvers gewählt und wollen unsere Ehe daran ausrichten: „Lasst uns aufeinander achten und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken.“

Der Glaube an den dreieinen Gott spielt für uns eine wichtige Rolle in unserem Leben und in unserer Ehe, und wir sind überzeugt, unsere geistliche Heimat in Münster hier in der FeG gefunden zu haben. Wenn Ihr mehr über uns erfahren wollt, sprecht uns gerne an! Gott segne euch!



Hallo ihr Lieben,

wir freuen uns sehr, dass wir seit Oktober ein Teil der Gemeinde sein dürfen. Wir sind **Christian Krauß** (32) & **Katharina Krauß** (29) und arbeiten als Versicherungsmathematiker und Buchhändlerin.

Christian kommt aus einer Familie, in der der persönliche Glaube an Jesus von Kindheit an eine wichtige und prägende Rolle gespielt hat. So gehörte z.B. der sonntägliche Gottesdienstbesuch in der Ev. Landeskirche vor Ort oder das gemeinsame Gebet als Familie zum Alltag dazu. Später ging er dann leidenschaftlich gern in die Jungschar und anschließend in die Pfadfinder-Gruppe vor Ort, wo er Jesus besser kennenlernte. In seiner Zeit als Meteorologie-Student in Hannover wurde er Teil der Studentengruppe Navigatoren.

Katharina kommt aus einer nicht-christlichen Familie, in der Taufe, Konfirmation und der alljährliche Weihnachtsgottesdienst-Besuch zwar dazugehörten, Kirche und Glauben sonst aber keine weitere Rolle spielten. Doch Jesus nutzte ihre Konfirmandenzeit und berührte ihr Herz. Durch eine Einladungsaktion zu "Pro Christ", wurde sie einige Jahre später von einem jungen Ehepaar aus der Nachbarschaft zu einer freien Gemeinde mitgenommen. Dort machte sie zum ersten Mal die Erfahrung, den Glauben in Gemeinschaft mit anderen Christen zu leben. Durch ihr Studium (Geschichte/Ev.Religion) kam sie nach Münster und wurde hier ebenfalls Teil der Navigatoren.

Kennengelernt haben wir uns durch die überregionale Arbeit der "Navis", für die

wir beide vor und nach unserer Hochzeit 2018 eine Zeit lang in der Studentenarbeit als Hauptamtliche gearbeitet haben.

Durch unseren unterschiedlichen Background gestaltete es sich am Anfang als herausfordernd, eine gemeinsame Gemeinde zu finden, doch wir blieben dran. In der Lockdown-Zeit wurden wir zu regelmäßigen Besuchern in eurem Livestream und haben recht schnell eure Liebe zu Gottes Wort und unserem Herrn Jesus wahrgenommen. Dieser Eindruck bestätigte sich in unserem tollen Hauskreis und vielen weiteren Gottesdienstbesuchen vor Ort. Wir fühlen uns bei euch sehr wohl und haben das Gefühl, endlich gemeinsam anzukommen.

In unserer Freizeit lieben wir es, Gemeinschaft mit Familie & Freunden zu haben und tief in die Bibel einzutauchen. Christians Hobbys sind außerdem die Musik, der Sport und das Kochen. Katharina liebt es zu Lesen und ist gerne kreativ aktiv. Ein Bibelvers, der Christian gerade besonders bewegt, ist Kolosser 1,13-14. Katharinas Lieblingsbibelvers steht in Römer 8,38-39.

Herzliche Grüße, Christian & Katharina



Wir sind **Christina und Christian von Grone**, beide 1969 geboren und seit September 2021 in Telgte zuhause. Wir haben hier eine neue Heimat gefunden, in der wir uns sehr wohl fühlen. Für uns als entschiedene Christen ist eine geistliche Heimat aber genauso wichtig. Die haben wir nun hier gefunden und freuen uns, Euch immer mehr kennenzulernen und ein aktiver Teil der Gemeinschaft zu werden.

Wir sind Eltern eines inzwischen erwachsenen Sohnes und verwaiste Eltern einer leider nur 18 Jahre alt gewordenen Tochter.

Unser Glaubensleben ist wirklich ein Leben geworden. Frisch verheiratet vor ca. 26 Jahren haben wir an unserem damaligen Wohnort eine kleine Freie evangelische Gemeinde kennengelernt und ein lebendiges Glaubensleben erfahren. Das hat uns angesteckt, die wir vorher von unseren Elternhäusern landeskirchlich geprägt und aufgezogen wurden. Unser Lieblingsvers aus Psalm 73: „Dennoch bleibe ich stets an Dir, Du hältst mich an Deiner rechten Hand, Du leitest mich nach Deinem Rat und nimmst mich danach in Herrlichkeit auf!“

In den letzten Jahren waren wir in einer Pfingstgemeinde in Hannover, die vor allen Din-

gen auch unsere Kinder wirklich lebendig im Glauben hat wachsen lassen. Für uns ist es schön zu erleben, dass unser Sohn als Student in England dort fest in einer großen Studentengemeinde integriert ist und sich einbringt. Und auch wir wollen weiter reifen und wachsen. Gott wirkt!

Kurz noch etwas persönliches zu uns: Christian ist von Beruf her IT-Manager, und Christina ist Ergotherapeutin. Sie arbeitet freiberuflich zuhause als Masseurin und systemische Beraterin, und hat eine Hospiz-Ausbildung für die Begleitung von Kindern und Erwachsenen. Unser gemeinsames Hobby ist der Tango Argentino, den wir hier in Telgte und Münster gut tanzen können.

So viel an dieser Stelle. Wir freuen uns, wenn Ihr uns ansprecht, um mehr über uns zu erfahren. Wir sind auch neugierig auf Euch!



Legobautage in Gievenbeck - eine Challenge für Junge und Junggebliebene!



Kurz vor den Osterferien finden am 31.3.-2.4.23 in unserer Gemeinde die Legobautage statt. Eingeladen sind Kinder im Alter von 8 bis 12/13 Jahren.

Für Erwachsene ergeben sich an diesem Wochenende vielfältige Möglichkeiten, ihre Begabungen für ein Projekt einzubringen, das den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird. Meldet Euch gerne bei Kristina Leicht oder Ingolf Grünther, wenn ihr mitmachen möchtet.

Das Programm startet am Freitag, den 31. März für die Kinder um 15 Uhr. Am Samstag geht das Programm für die Kinder von 10 bis 18 Uhr. Am Sonntag wird die Legostadt im Rahmen eines Familiengottesdienstes feierlich eingeweiht. Für Bewe-

gungspausen, geistlichen Input, Snacks, Getränke und für ein Mittagessen am Samstag ist gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahmekosten liegen bei 15 Euro und müssen erst am 31. März vor Ort entrichtet werden. Die Anmeldung ist gültig nach Bestätigung durch uns auf eure Mail an legobautage@feg-muenster.de, womit dann auch die Zahlung der Teilnahmegebühr verbindlich ist.

Bitte macht bei der Anmeldung folgende Angaben: Vor- und Nachname des Kindes, Geburtsdatum, Adresse, Notfalltelefonnummer, Angaben bezgl. möglicher Allergien - ggf. bitte selbst für Verpflegung sorgen - und Einverständnis in die Erstellung von Fotos und Videos im Rahmen des Events, die ggf. auch im Internet veröffentlicht werden, um für ähnliche Veranstaltungen zu werben. Auch im Rahmen des Eröffnungsgottesdienstes soll ggf. ein Video über unsere Legobautage gezeigt werden. Schön, wenn ihr alle dabei seid!

Kristina Leicht

Ein Video mit Impressionen von LEGO-Bautagen:

<https://vimeo.com/124919754>

GEBETSANLIEGEN

DANKE ...

- Für ein schönes Weihnachtsfest und einen gesegneten Heilig-Abend-Gottesdienst
- Für den Neustart vom SpielSpaß im Winter
- Für die Anstellung von Laura Hedrich als Referentin für die Junge Generation
- Dass Gott uns sieht (Erinnerung an Jahreslosung)

BETET ...

- Klarheit im Prozess der „Frauenfrage“
- Dass Menschen zum Glauben an Jesus kommen

FORUM PROJEKT- HAUSKREISE

Für alle Interessierten am So., den 19.02.2023, im Anschluss an den Gottesdienst.

Vorstellung der verschiedenen Angebote und Möglichkeit zur Anmeldung.

Lego-
Bautage
Im April
2023



Weitere Infos siehe Artikel auf Seite 8!

„DER UMHANG (THE CAPE)“

Vorabmeldung für
Karfreitags-Gottesdienst.

Dieses Jahr erwartet euch zusätzlich zur Andacht und zum Abendmahl ein Einpersonenstück, das aus der Sicht einer Frau das Sterben Jesu veranschaulicht.

Prädikat: Wertvoll
Akteurin: Melanie Tiesmeyer

Gäste sind herzlich Willkommen.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97441425
KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Montag

18:00 Teen-Treff — Harry Dürksen,
Laura Hedrich
teens-treff@feg-muenster.de

Dienstag

17:00 Biblischer Unterricht (14-täglich)
Frank Kohlmeyer
Tel.: 0251/97441425

19:00 Gebetstreffen per Zoom
– Jodie Beckmann
Tel.: 0251/7039943

Mittwoch

19:30 Bibelgespräch hybrid

20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35

Donnerstag

10:00 Mini-Club für Kleinkinder und ihre
Eltern — Christine Klassen
Tel.: 0251-20807036

20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)
Hannelore Leuschke
Tel.: 02534/ 3880774

20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Freitag

19:00 BJE
— Bibelkreis für junge Erwachsene,
Michael Strasser
bje@feg-muenster.de

GOTTESDIENSTE

So., 05.02.: Missions-Godi + AM
Predigt: A. Kirchner; Leitung: H. Goldbeck

So., 12.02.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Karras

So., 19.02.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Klöckner

Sa., 26.02.: Familien-Godi
Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: S. Heinicke

So., 05.03.: Gottesdienst + AM
Predigt: F. Kohlmeyer

So., 12.03.: Gottesdienst
Predigt: M. Beckmann

So., 19.03.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer

So., 26.03.: Gottesdienst
Predigt: F. Kohlmeyer

Weitere Termine

05.02.: Abendmahl im Gottesdienst

05.02.: Missionsgottesdienst

19.02.: Forum Projekt-Hauskreise im An-
schluss an den Gottesdienst

25.02.: SpielSpaß im Winter

05.03.: Abendmahl im Gottesdienst



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen entfernt



ZUM GEBURTSTAG

Die Ehrfurcht vor dem HERRN ist der Anfang der Weisheit. Die Weisheit wird deine Tage vermehren und deinem Leben Jahre hinzufügen.

Sprüche 9,10a.11

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste: Marten Beckmann 0251 - 703 99 43
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94
 Volkmar Schmidt 0251 - 39 63 92 76

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt

Auflage: 60 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: unsplash.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 16.02.2023



Die Redaktion behält sich sinnwahrende Textkürzungen bzw. -Änderungen vor.